

[7941.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einwendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einwendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. Fr. Link'sche Buchh.

[7942.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Rgr; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Für die Badesaison.

[7943.]

Meine slavischen Verlags- und Commissionsartikel bin ich gern erbötig den befreundeten Firmen, welche darum ersuchen, in 1 Ex. à cond. für ihr Lager zu senden. Leipzig, 1. April 1865.

E. L. Kasprowicz.

[7944.] Geschäftsführer-Gesuch. — Ein gebildeter Mann, der sowohl von dem Buchhandel als auch von der Buchdruckerei und d. Zeitungswesen gründliche Kenntnisse besitzt, wird als Factor eines solchen Geschäfts in Oesterreich gesucht. Zeugnisse und Offerten, sowie Angabe über persönliche Verhältnisse unter Chiffre R. T. befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[7945.] Zwei von preuß. Behörden empfohlene Verlagsartikel, die in Preußen sehr gut gehen, und für deren Neudruck kein Honorar mehr zu zahlen ist, sollen mit Verlagsrecht verkauft werden. Der eine Artikel brachte nachweislich in 3 Monaten einen Reingewinn von 500 Thlr., das andere Buch brachte nachweislich in 6 Wochen 400 Thlr. Reingewinn. Adressen und womöglich Angebote werden unter Chiffre F. G. H. 5. per Bestellanstalt in Berlin erbeten.

[7946.] Disponenden

verbittet sich durchaus in dieser Messe Stuttgart, im März 1865.

Carl Mäcken.

Zur Abrechnung.

[7947.]

Dringend ersuche ich um reine Saldirung und halte da, wo dieser Bitte nicht entsprechen wird, mit Sendungen zurück. Stuttgart, im März 1865.

Carl Mäcken.

[7948.] Schriften über Prüfung und Zusammenfügung der Biere (in den letzten Jahren erschienen) bitte ich in 2facher Anzahl à cond. einzusenden.

Gotha.

E. F. Thienemann.

[7949.] Restauflagen, sowie größere Partien von guten belletrist. und wissenschaftl. Werken, auch Jugendschriften, suche zu kaufen und erbitte mir Offerten (womöglich mit Probe-Ex.).

Max Brissel in München.

[7950.]

Das

Central-Agentur-Comptoir

für den deutschen Buchhandel von

Carl Minde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur, sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

Inhaltsverzeichnis.

K. Sächsische Verordnung, die unter dem 6. Juli 1854 wegen der Verhinderung des Mißbrauchs der Presse und unter dem 13. Juli 1854 in Betreff des Vereinswesens gefaßten Bundesratsbeschlüsse betreffend. — Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingefandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat März). — Bekanntmachung des K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 7755—7950. — Leipziger Börsen-Course am 7. April 1865.

Table with multiple columns listing names and numbers, including entries like Aderholz 7766, Fabricas in G. 7863, Kirchberger 7780, etc.

Leipziger Börsen-Course

am 7. April 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and notes, such as Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.

